

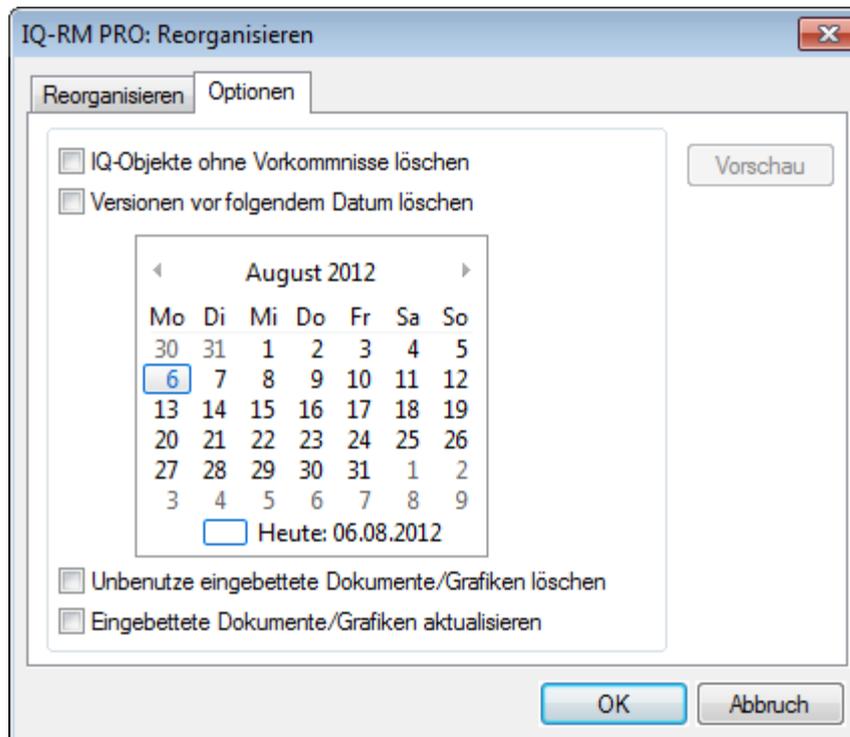
**APIS Benutzertreffen 2012**

# **Tipps und Tricks vom APIS Support**



# Dokument Reorganisieren

Um die Dateigröße zu reduzieren, gibt es im Menü „Datei“ den Befehl „Dokument reorganisieren ...“. Zusätzlich zum eigentlichen Reorganisieren kann man im Reiter „Optionen“ noch einige nützliche „Aufräumaktionen“ aktivieren:





# Weitere Maßnahmen zur Datenreduktion

Neben dem Reorganisieren mit Zusatzoptionen gibt es noch weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Dateigröße:

Bei mehrsprachigen Dokumenten sind u.U. *Sprachen* angelegt, die in der Realität nicht benutzt werden. Um eine nicht benutzte Sprache zu löschen, stellt man diese zunächst ein und entfernt sie dann über das Menü „Extras ⇒ Sprache für Inhalte löschen ...“

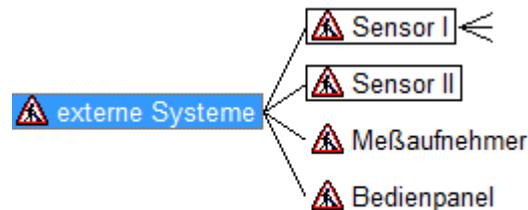
Insbesondere bei historisch gewachsenen Dateien können viele *Sitzungsprotokolle* gespeichert sein, von denen vielleicht nicht mehr alle benötigt werden. Im Menü „Extras ⇒ Formulare/Reports ⇒ Sitzungsprotokoll“ besteht die Möglichkeit, ausgewählte Sitzungsprotokolle zu löschen.

In einigen Fällen sind auch unnötig große *Grafikdateien* in die fme-Datei eingebunden, die dann einen nicht unwesentlichen Anteil an der Dateigröße haben. Hier hilft allerdings nur das Löschen und erneute Einbinden einer verkleinerten Version der entsprechenden Grafikdatei.



# Ratgebersymbole

Eine nicht ganz seltene Frage beim Support betrifft die „Baustellenschilder“.



Es handelt sich hierbei um die Ratgebersymbole, die im Menü „ Hilfe ⇒ Ratgebersymbole anzeigen“ eingeschaltet werden können.

Wenn die Anzeige dieser Symbole aktiv ist, erscheint überall dort ein Ratgebersymbol, wo eine gesetzte Assistentenregel einen Verbesserungsvorschlag generiert. Mit einem Doppelklick auf das Ratgebersymbol werden diese Vorschläge angezeigt.

Die einzelnen Assistentenregeln können über das Menü „Verwaltung ⇒ Assistentenregeln“ eingesehen, aktiviert und zum Teil verändert werden.

Eigene Regeln können auf der Grundlage eines Filters definiert werden.

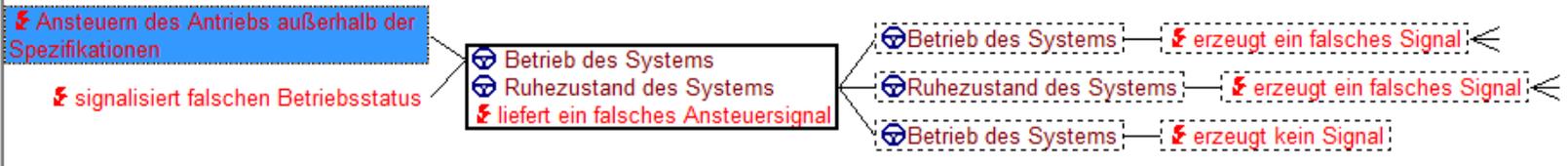


# Kontextinformationen im Fehlernetz

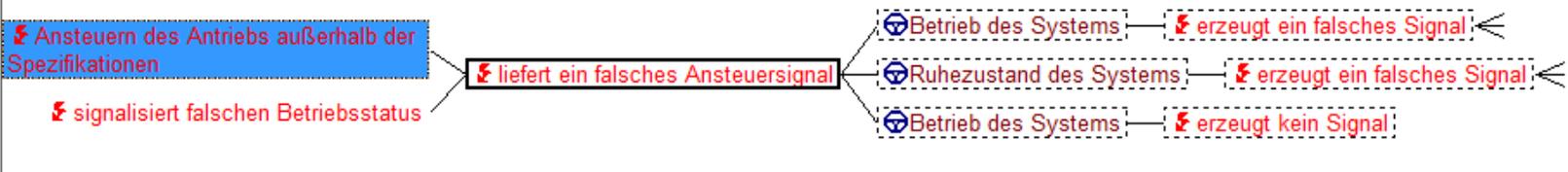
Bei den gelisteten Objekten in den Anzeigeoptionen des Fehlernetzes handelt es sich um Kontextinformationen zu den eigentlichen Netzelementen. Zu den Netzelementen zählen neben den Fehlfunktionen auch Betriebszustände, Fehlerreaktionen und Fehlererkennungen.

Somit können z.B. Betriebszustände (als Netzelemente) auch dann sichtbar sein, wenn sie als Kontextinformation in den Anzeigeoptionen deaktiviert sind.

Fehlernetz-Editor: Drehzahlregelung Antrieb RG 2042 - Systembetrachtung [System]



Fehlernetz-Editor: Drehzahlregelung Antrieb RG 2042 - Systembetrachtung [System]





# Top 10 - Filter im Statistik-Editor

Wenn man im Statistik-Editor einen der Top 10 Filter benutzt, so sollte man unbedingt auf eine exakte Übereinstimmung des referenzierten Maßnahmenstandes in der Filterbeschreibung „Top 10 Probleme (letzter bewerteter Maßnahmenstand)“ bzw. „Top 10 Probleme (letzter abgeschlossener Maßnahmenstand)“ mit der Auswahl des Maßnahmenstandes in der Datengrundlage der jeweiligen Auswertung achten. Ansonsten kann es zu unerwarteten Resultaten kommen.



Speziell bei der Pareto-Analyse gibt es noch eine weitere Besonderheit:

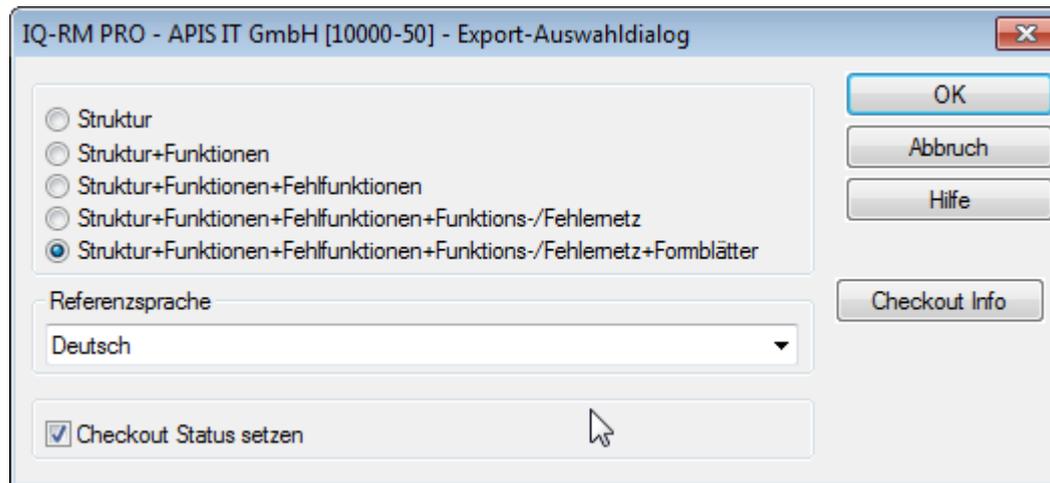
Werden bei aktivem Top 10 – Filter mehr als 10 Ursachen angezeigt, so gibt es mehrere Ursachen, deren RPZ mit der RPZ der Ursache an „Platz“ 10 identisch ist.



# Besonderheiten beim Struktur-Export

Beim Export von Strukturen im „\*.exp“-Format gibt es einige wichtige Details zu beachten:

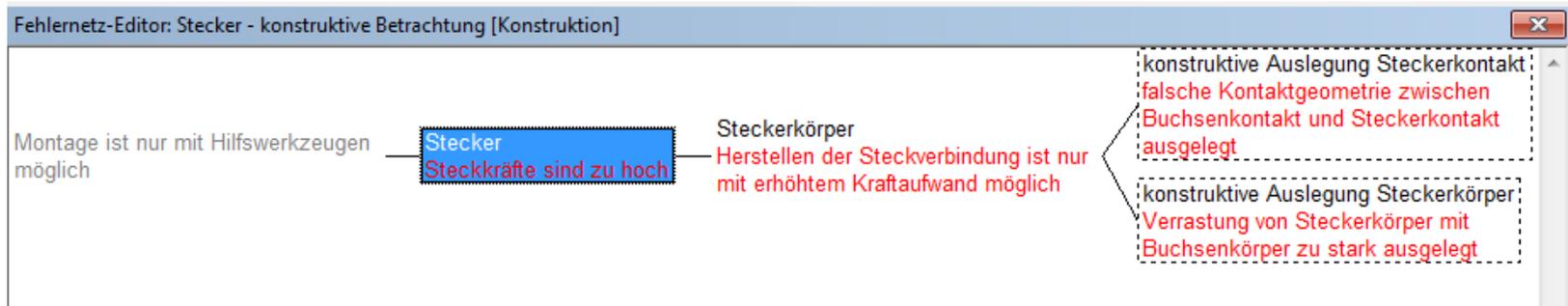
Der sogenannte *Checkout Status* kann beim Exportieren einer Struktur gesetzt werden und bewirkt einen Schreibschutz der Struktur (und ggf. aller abhängigen Varianten) im Original-Dokument bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Struktur wieder importiert wird. Wird der Checkout Status NICHT gesetzt, so wird beim späteren Import nur eine (zusätzliche) Importkopie erzeugt, die Originalstruktur bleibt ohne Änderung erhalten!





## Besonderheiten beim Struktur-Export(2)

Öffnet man ein Exportdokument und betrachtet dort z.B. ein Fehlernetz, so sieht man gelegentlich ausgegraute Randelemente.



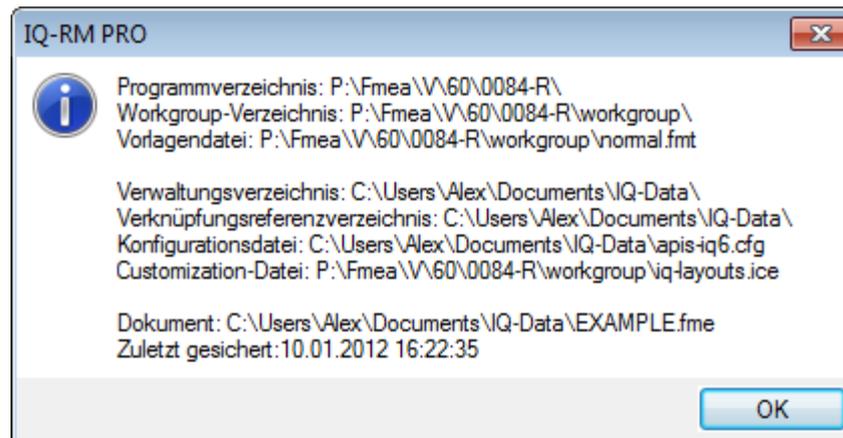
Es handelt sich dabei um Elemente aus einer anderen Struktur, die allerdings im Originaldokument über ein Netz mit den Elementen der Exportstruktur verknüpft sind. Diese Elemente stellen in der Exportstruktur lediglich eine Kontextinformation zum Netz dar und können daher auch nicht bearbeitet (d.h. umbenannt, gelöscht oder anders verknüpft) werden.



## Wo befinden sich die Systemdateien ?

Manchmal benötigt man eine zuverlässige Information über den Namen und den Speicherort der aktuell verwendeten Systemdateien (z.B. Vorlagendatei, Konfigurationsdatei, u.s.w). Diese Angaben können über einen Doppelklick auf den Dateinamen in der linken unteren Ecke der Statusleiste aufgerufen werden.

Sollten Sie die Statusleiste nicht sehen, so können Sie diese über das Menü „Ansicht ⇒ Statusleiste“ aktivieren.

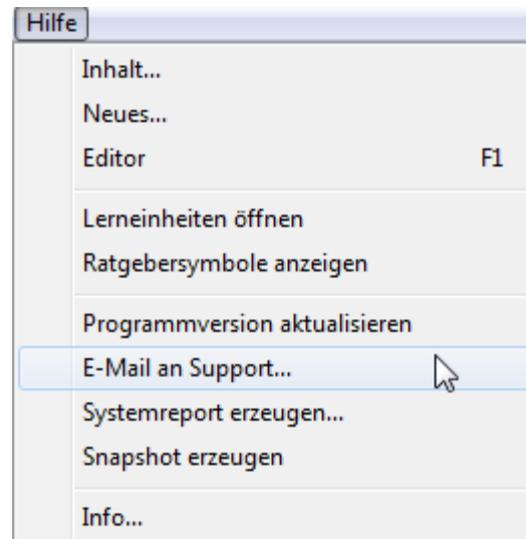


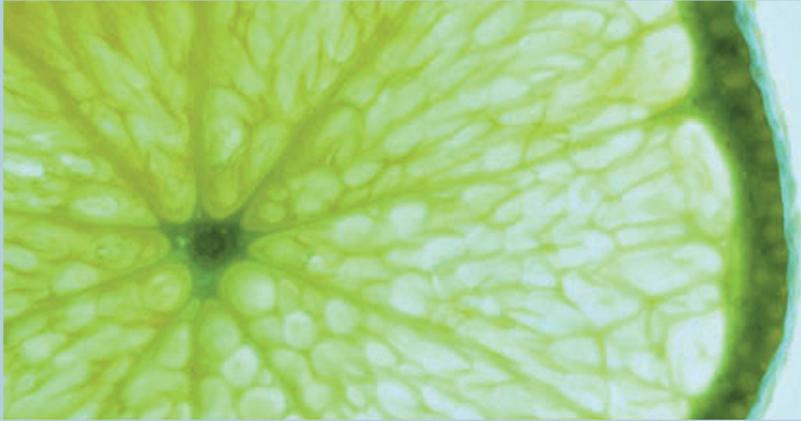


# Der schnellste Weg zum Support

Bei einer E-Mail an den Support werden häufig Zusatzinformationen (z.B. Der genaue Wortlaut von Fehlermeldungen) benötigt, die dann relativ aufwändig in Form von Screenshots an die Mail gehängt werden.

Wesentlich einfacher und komfortabler kann man diese Information über den Menübefehl „Hilfe ⇒ E-Mail an Support ...“ übermitteln. Über diesen Weg wird die vom Programm erzeugte Fehlerprotokolldatei („errors.log“) automatisch als Anhang der E-Mail übermittlelt.





**APIS Benutzertreffen 2012**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**